

Kataster erfasst 2500 Bäume

Rechtzeitige Pflege durch die Gemeinde soll Verkehrssicherheit gewährleisten

Weingarten (BNN). Die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinden setzt eine regelmäßige Baumkontrolle voraus. In Weingarten ist man deshalb dabei, den kompletten kommunalen Baumbestand in einem digitalen Baumkataster zu erfassen. Ziel ist der Aufbau und die Erhaltung eines gepflegten und verkehrssicheren Baumbestands. Rechtzeitige Baumpflegearbeiten sollen Baum- und Astbruch verhindern. Die Freihaltung des Lichtraumprofils dient ebenfalls der Verkehrssicherheit.

Biologische Veränderungen von Bäumen, die die Verkehrssicherheit gefährden können, verlaufen langsam. Die Dokumentation der Kontrollen und der sich daraus ergebenden Pflege in einem Kataster stellt die Grundlage zur Klärung von Haftungsansprüchen dar.

In einem ersten Schritt wurden dabei zunächst einmal alle in der Verantwortung der Gemeinde befindlichen Bäume innerhalb eines Geografischen Informationssystems (GIS) erfasst. Dadurch war es möglich, einen Überblick über den Gesamtbestand zu erhalten, der sich auf rund 2 500 Bäume erstreckt. Sämtliche Bäume werden vor Ort nummeriert und mit einem mobilen Erfassungsgerät hinsichtlich der wichtigsten Kennwerte wie Baumart, Höhe, Kronendurchmesser und Stammumfang durch den Baumsachverständigen der Gemeinde erfasst. Auf Grundlage dieser Daten lassen sich zukünftig die Baumentwicklung und das Wachstum ableiten.

Das mobile PDA-Gerät unterstützt mit digitalen Kartendaten und GPS bei der korrekten Aufnahme des Baumstandorts und ermöglicht zusätzlich die Foto-



MIT EINEM MOBILEN ERFASSUNGSGERÄT werden die wichtigsten Kennwerte der Bäume wie Höhe und Stammumfang aufgenommen. Foto: pr

dokumentation der Einzelbäume sowie etwaiger Schäden. Die Aufnahme bildet die Grundlage für zukünftig regelmäßig stattfindende Baumkontrollen, bei denen Schäden rechtzeitig erkannt und die dazugehörigen Pflegemaßnahmen eingeleitet werden können. Dabei ist die Kontrollhäufigkeit abhängig von der Entwicklungsphase eines Baumes.

Diese wird bei der nun stattfindenden Erfassung mit erhoben, so dass künftig auch eine Optimierung des Kontrollmanagements möglich sein wird. Über die digitale Dokumentation werden die Da-

ten ohne Mehraufwand direkt in das Gesamtsystem der Gemeinde Weingarten übernommen und in entsprechende Arbeitsaufträge umgewandelt.

Das im Einsatz befindliche System kann aber nicht nur für das Baumkataster genutzt werden. Alle relevanten Lageinformationen wie Flurstücksgrenzen, Luftbilder und der Verlauf von Leitungen stehen über das mobile Gerät direkt vor Ort als wichtige Zusatzinformationen zur Verfügung. Dadurch werden die Arbeitsabläufe wesentlich vereinfacht.